

Gruppenvorstellung: Baden-Württemberg

Freya

Wir sind die Glückskinder und wir spielen ein Stück über einen Jungen, der sein Lachen verliert und am Ende wiederbekommt. Wir kommen aus Baden-Württemberg und von fünf verschiedenen Schulen. Das ganze nennt sich integratives Theater-spiel.

Wie lange beschäftigt ihr euch schon mit eurem Stück?

Spielgruppe: Seit den letzten Herbstferien haben wir richtig angefangen richtig zu proben. Davor haben wir Sachen zum Thema Glück gemacht, da unser Thema eben Glück ist. Wir haben überlegt, was macht uns glücklich. Und dann kamen wir zu Jimm Thaler als Ausgangspunkt – aber wir wollten eben nicht nur die Geschichte runterspielen, sondern einfach selber mal Sachen machen.

Wie seid ihr auf die Suche nach dem Glück gegangen?

Spielgruppe: Wir sollten uns zum Beispiel überlegen, was uns am Morgen glücklich macht und dann bei der nächsten Probe haben wir das als Punkte verbunden. Also schlafen, gähnen, torkeln, dann geht man weiter zur Schule und so.

Habt ihr denn herausgefunden, was Glück für euch bedeutet?

Spielgruppe: Man kann sagen, dass wenn es jemandem gut geht, der ist glücklich. Man kann auch mit kleinen Dingen glücklich sein, man braucht dafür nicht die großen Dinge. Vielleicht sind auch die kleinen Dinge die glücklichsten.



Wann seid ihr glücklich?

Wenn man auf der Bühne steht – und aus Baden-Württemberg zu sein. Das besten ist aber, wenn man auf der Bühne ist und spielst. Und du dann siehst, dass die anderen Leute dein Stück sehen und dass es ihnen gefällt und natürlich auch am Ende klatschen.